

PRESSEMITTEILUNG

019/28.09.2012 Pflanzenbautagung 2012 schließt mit Fachexkursion zu Praxis- und Versuchsflächen

Von den fast 250 Teilnehmern der 55. Jahrestagung der Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e.V. hatten sich nach drei Tagen interessanter aber auch angestrengter Arbeit noch zahlreiche Experten für die abschließende Exkursion angemeldet. Den interessierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wurde an den Standorten der Fakultät in Berlin-Dahlem, in Thyrow und in der Agrargenossenschaft Trebbin ein anspruchsvolles Fachprogramm angeboten. Im Mittelpunkt standen Fragen der Bodenfruchtbarkeit, die Versuchsergebnissen sowohl an neuen Dauerfeldversuchen aber auch aus jüngeren Versuchsanlagen diskutiert wurden. Effiziente Wassernutzung, Freisetzung von klimawirksamen Gasen in Ackerbausystemen Einzelkornaussaat von Getreide sind nur Themenbeispiele, die hoch motivierte Doktoranden/innen vorstellten. Zu den vorangestellten grundlegenden Ausführungen zu Boden und Klima von Dr. Schweitzer und Prof. Chmielewski gab es einen lebhaften Erfahrungsaustausch und Prof. Ellmer musste im Interesse des Programmablaufes die Diskussionen sogar abbrechen.



Exkursionsgruppe am Standort Thyrow – Vor 75 Jahren wurden Dauerfeldversuche angelegt, die seit 2010 zu den Sammlungen der Humboldt-Universität zu Berlin zählen Foto: C.-L. Roß

Humboldt-Universität zu Berlin | Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät | Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit | Koordinierungsstelle | Sebastian Hebert | Studentische Hilfskraft | Invalidenstraße 42 | Zi. 1105 | 10115 Berlin | eMail: oeffentlichkeit_LGF@agrar.hu-berlin.de | Internet: www.agrar.hu-berlin.de

Mit der Agrargenossenschaft Trebbin stellte der Alumnus der Fakultät Geschäftsführer Herr Mertin und einen leistungsfähigen großen Gemischtbetrieb mit hohem Grünlandanteil auf Niedermoor vor. Den Fragen Reproduktion der organischen Substanz auf den leichten Ackerstandorten wird große Aufmerksamkeit geschenkt, neue Formen des Zwischenfruchtanbaues geprüft. Der Betrieb beteiligt sich auch an den Untersuchungen im Rahmen des INKA BB- Verbundprojektes. Beeindruckend ist die Strategie zur Energieproduktion des Betriebes – wegen voraussehbaren Wegfalles eines Wärmeenergiepartners wird bei der in Erweiterung befindlichen Biogasanlage (1,85 MW) die Stromerzeugung zurückgeführt und Greengas ausgebaut.

Informationen: Dr. Wilfried Hübner

FG Acker- und Pflanzenbau

Telefon: 030 31471 205

eMail: wilfried.huebner@agrar.hu-berlin.de